

TAG DES JUDENTUMS

16. JÄNNER 2020

15:00-18:00 Uhr / Hörsaal 101

Katholisch-Theologische Fakultät

Universitätsplatz 1, Salzburg

Jerusalem spielt eine zentrale Rolle in der hebräischen Bibel, in der Geschichte Israels und in der gegenwärtigen Welt. Was wissen wir aber über die Archäologie Jerusalems? Welche Rolle spielt der Tempel? Auf diese Fragen versucht Prof. Vieweger eine Antwort zu formulieren.

Wie hat sich das spätere Judentum entwickelt nach der Zerstörung der Tempel? Welche Rolle spielen hebräische Manuskripte bei dieser Neuorientierung?

Prof. DDr. Dr.h.c. Dieter Vieweger

(Jerusalem/Wuppertal)

**Jerusalem – unter die Kulissen
geschaut**

Dr. Theodor Dunkelgrün

(Cambridge)

**Manuskripte der hebräischen
Bibel als Mikdash Me'at, als
tragbarer Tempel**

Podiumsdiskussion geleitet von:

Univ.-Prof. Dr. Kristin De Troyer (Salzburg)

HProf.PD Dr. Ursula Rapp (Salzburg)

Musikalische Gestaltung:

Leon Keuffer (Violine) – Callum Maclachlan (Klavier) –
Cecilia Keuffer (Gesang)



18:15 Uhr

Gebet im Sacellum

Herbert-von-Karajan-Platz 8,
Salzburg